

Stadt Duisburg beginnt am Pfingstmontag mit Corona-Schutzimpfungen in Stadtteilen mit höherer Inzidenz

Das Land hat das von der Stadt Duisburg vorgelegte Konzept zur Impfung in den Stadtteilen mit höherer Inzidenz genehmigt. Damit erhält die Stadt Duisburg ein Sonderkontingent von 3.800 Dosen des **Einmal-Impfstoffes Johnson&Johnson**.

Dies ermöglicht der Stadt Duisburg, die angedachten Sonderimpfungen durchzuführen.

Die erste Impfkation erfolgt am Montag, 24. und Dienstag, 25. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr in Marxloh.

In Marxloh wird das bestehende **städtische Testzentrum an der DITIB Merkez Moschee** auf der **Warbruckstraße 51** für die Impfung genutzt.

Das Impfangebot kann **ohne Termin** wahrgenommen werden, ist **kostenlos und freiwillig** und gilt für alle Menschen, die in folgenden Postleitzahlbereichen wohnen:

47166 (Bruckhausen), 47167 (Hamborn/Neumühl) und 47169 (Marxloh)

Als Nachweis reicht ein **Ausweisdokument** mit einer **Wohnadresse** im vorgenannten Postleitzahlenbereich aus.

Begleitet werden die Impfungen auch durch das **Kommunale Integrationszentrum**, das **vor Ort entsprechende Hilfestellungen in der jeweiligen Herkunftssprache** gibt und bei den Formalitäten unterstützt.